

# DAS EINFAMILIEN

IHR MAGAZIN FÜR BESSERES BAUEN 5-6 2011

Deutschland € 2,90  
A: € 2,90, Benelux: € 3,40,  
I/E: € 3,80, GR: € 4,50,  
SLO: € 3,90

nur  
€ 2,90

# HAUS

www.bau-welt.de



## Rentable Alternative NEUBAU STATT SANIERUNG

+ Sonderheft  
Heizung

- Pelleheizung:**  
Fakten über Feinstaub
- Radon:**  
Unterschätzte Gefahr
- Doppelhäuser:**  
Überraschend anders



WOHNRAUMFARBE



Foto: Schöner Wohnen Farbe

# Farben machen froh

Ruhige, frische oder sonnige Stimmung ... mit Farben können wir unsere Welt beeinflussen. Welche Töne, Farbkombinationen und welche Anstrichmittel sind für unsere Wohnräume die besten?

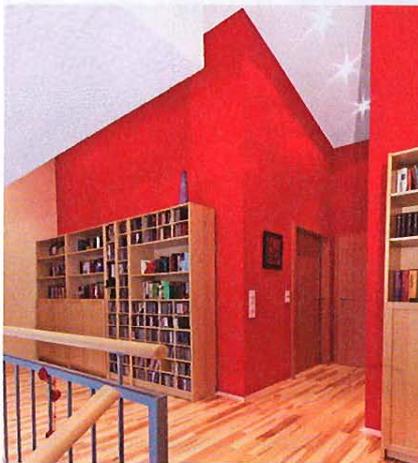
**W**ie können meine Räume durch Farbe optimal wirken, welche Farben gefallen mir persönlich, welche Kombinationen passen wirklich zueinander? Die Unsicherheit führt oft zur Resignation – und zu weißen Wänden im neuen Zu-

hause, die dann aber auf Dauer langweilig werden. Geschmack und vage Ideen reichen eben nicht aus. Ein Konzept muss her. Dafür sollte man ein paar Grundsätze der Farbpsychologie kennen: Blautöne haben eine kühle, aber auch beruhigende Wirkung und

eignen sich daher beispielsweise für Schlafzimmerwände und Bäder. Sie erwecken Assoziationen an Himmel und Meer. Rot ist von jeher die Farbe der Leidenschaft und Energie, vor allem kräftig helles Rot kann tolle Akzente setzen – aber auch alarmierend, beun-



**Kreativität ist sein Beruf:** Der bekannte (Fernseh-)Koch **Tim Mälzer** hat sie diesmal auf einem ganz anderen Gebiet unter Beweis gestellt und mit Alpina eine unterhaltsame Kampagne unter dem Motto „Farbrezepte“ entwickelt, z.B. den James-Bond- „Goldrausch“ – hier in den Farben Gold und Grüngold. Mehr unter [www.farbrezepte.de](http://www.farbrezepte.de), besonders sehenswert: „Mehr Mälzer“, „Videotipps“. Alpina



**Interessante Alternative zu Dispersionsfarbe und Co:** Baumwoll-Dekorputz aus natürlichen und wohngesunden Materialien sorgt für frischen Look und ein ideales Wohnklima. Floxxan



**Wer ganz auf Nummer sicher gehen möchte, wählt lösemittelfreie, wasser- verdünnbare Naturfarben, die nicht synthetisch gebunden oder konserviert sind.** Auro

ruhigend wirken. Sollen Räume belebend und heiter erscheinen, wählt man Zitronen-, Sonnen- oder Pastellgelb oder Orangetöne. Auch gelbliche Grüntöne und kräftiges Grasgrün haben diese positive Wirkung und sind gleichzeitig „Energiespender“. Wer eine klassisch edle, aber ruhige Note ins Haus bringen möchte, wählt Braun- und – groß im Trend – dazu passend auch Goldtöne. Ebenso eignen sich

edles Weinrot und Burgunder. Puristen, die strenges Understatement lieben, haben schon immer Grau, eventuell mit einem Silberschimmer, für sich entdeckt. Gesättigte, kräftige Farben empfehlen sich eher zur Akzentuierung einzelner Wandabschnitte, Nischen oder Säulen, während zartere Abtönungen allen vier Wänden gut zu Gesicht stehen können. Grundsätzlich gilt: Helle Farben vergrößern, dunkle

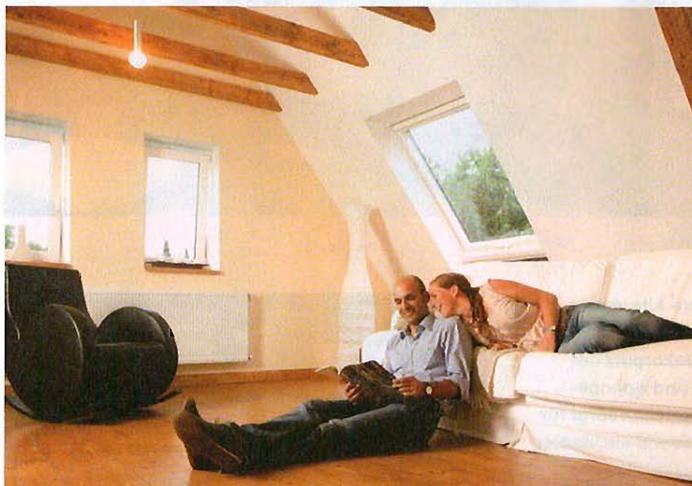
und warme Töne verkleinern den Raum optisch. Vorsicht vor dem Farbenrausch, denn mehr als drei verschiedene Kontrasttöne können schnell zu Unruhe führen. Die einfachste und auch besonders harmonische Art, farbig zu wohnen, ist die Orientierung an einem monochromen Schema. Vor allem bei dieser kontrastarmen Ton in Ton-Gestaltung eines Zimmers bieten sich die Wandflächen



■ Durch die Verwendung emissionsarmer Produkte mit dem „Blauen Engel“ lassen sich mögliche Gesundheitsgefahren auf ein Minimum reduzieren. Schöner Wohnen Farbe

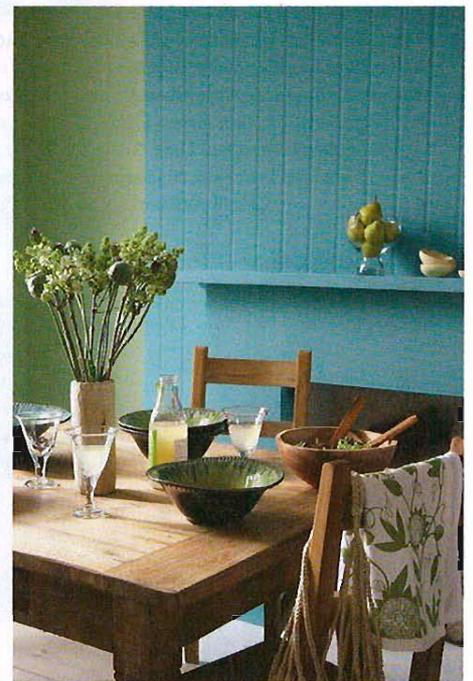


■ Farbgestaltung Ton in Ton wirkt besonders harmonisch und beruhigt den Raum. Gerade für das Schlafzimmer eignen sich sanfte Abtönungen. Schöner Wohnen Farbe



■ Mit natürlichen Farben auf Sumpfkalkbasis kann schon beim Wandanstrich möglicher Schimmelpilzbildung entgegengewirkt werden. So sind die Wände atmungsaktiv, feuchtigkeitsregulierend und frei von Ausdünstungen durch Lösemittel. Auro

■ Lehmwandfarben helfen, ein angenehmes Raumklima zu schaffen, denn sie sind atmungsaktiv, feuchtigkeitsregulierend und antistatisch. Ecotec Naturfarben



für interessante Effekte wie Metallic-effekte oder Strukturen an.

### Gesundheit im Blick

Hat man sich mal für ein Farbkonzept entschieden – und sei es auch nur „Alles weiß!“ –, kommt die Frage nach dem Material der Wahl. So manch konventionelle Innendispersionsfarbe enthält bedenkliche Pigmente (z.B. auf Basis von Blei oder Cadmium) und Bindemittel (z.B. Kunstharz). Möchte man sich mit möglichst we-

nig Schadstoffen in den eigenen vier Wänden belasten, hilft der „Blaue Engel“ bei der Auswahl. Aus den Wandfarben mit diesem Umweltzeichen werden so wenig Schadstoffe (Lösemittel und Formaldehyd) frei, dass die Räume unbesorgt wieder genutzt werden können, sobald die Farbe getrocknet ist. Auch die Menge an Konservierungsmitteln, auf die manche Menschen allergisch reagieren, ist in diesen Produkten – Dispersionswandfarben, die auch wischfest sind, so-

wie Silikat- und Dispersionsilikatfarben – auf das notwendige Minimum begrenzt.

Naturharzdispersionen sind überwiegend mit nachwachsenden Rohstoffen hergestellt, es entstehen keine bedenklichen Nebenprodukte. Sie verzichten im Gegensatz zu Kunstharzdispersionen auf die Herstellung mit Erdöl und sind somit umweltfreundlicher und gesünder für das Wohnumfeld. Empfehlenswert als wohngesunde Farben sind auch Kalkfarben. Sie



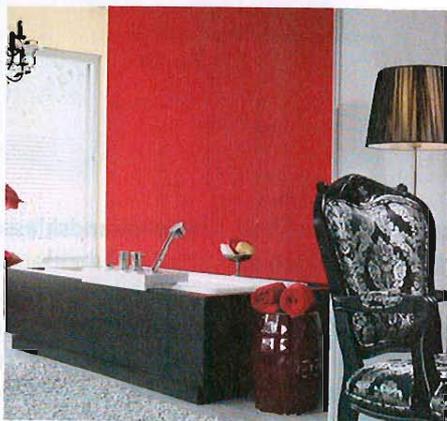
■ Damit Farben ohne Konservierungsstoffe nicht schimmeln, sind sie häufig stark alkalisch. Bei der Verarbeitung sollte man also Hautkontakt vermeiden. Ist die Farbe erst an der Wand, ist sie nicht nur für Allergiker eine gute Wahl. Alpina



■ Frisch und fantasievoll, dabei aber trotzdem in ruhiger Farbstimmung: Die Kombination kühler Blau- und Grüntöne wirkt natürlich und nie übertrieben. Alpina

■ Farben können heute mehr: Zum Beispiel Effekte und Strukturen an die Wand zaubern wie hier die Kombination der Strukturfarbe „Linienspiel“ mit der Effektfarbe „Metall Accent Rot“.

Alpina



■ Vorher wissen, wie's nachher aussieht: Mit entsprechenden Internetangeboten der Hersteller – z.B. [www.farbdesigner.de](http://www.farbdesigner.de) – wird Farbgestaltung kein Experiment. Brillux

sind mittlerweile ganz normal mit der Rolle aufzutragen, wirken auf natürliche Weise desinfizierend, sind sehr dampfdurchlässig, beeinflussen das Raumklima positiv, verhindern durch ihre hohe Alkalität Schimmel und eignen sich gut für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit. Bei der Verarbeitung sollte man Schutzhandschuhe tragen. Kreide-Leimfarben eignen sich ebenfalls gut für Küche, Badezimmer oder Keller, da sich die Kreide und der Leim mit Wasserdampf sättigen und diesen

zu gegebener Zeit wieder abgeben. So entsteht ein ausgeglichenes Feuchtigkeitsklima, Schimmelpilze finden keinen Nährboden. Leimfarbe ist allerdings nicht stark deckend und kann außerdem auch nur wieder mit Leimfarbe überstrichen werden. Vor dem Auftrag anderer Farbarten (z.B. Dispersions- und Silikatfarbe) muss sie abgewaschen werden. Möchten Sie passend zu Ihren Wänden z.B. Möbel lackieren, gibt es den „Blauen Engel“ natürlich auch bei

Lacken: Sie sind dann ohne schwermetallhaltige Farbpigmente und mit geringsten Mengen kennzeichnungspflichtiger Gefahrstoffe wie z.B. Lösemitteln hergestellt. Während Ihr Wohn- oder Schlafzimmer gestaltet wird und auch in den folgenden 24 Stunden nach dem Farbauftrag muss auf jeden Fall gut gelüftet werden, denn 99 Prozent der Lösemittel entweichen in dieser Zeit. Danach kann man sein neues Zuhause ungestört genießen. ck